

Sehr geehrte Technikabteilung von Alternate,

da wir nun beim 3. Netzteil angekommen sind und mein PC immer noch nicht richtig funktioniert, wende ich mich erneut an Sie und versuche noch einmal genauer, das Problem zu beschreiben.

Mein Computer, der aus den beigelegten Komponenten besteht, mit Ihrem PC Konfigurator abgestimmt und anschließend von mir einzeln bestellt und zusammengebaut wurde, stürzt immer noch regelmäßig beim Neustarten ab.

Das Problem tritt aber wirklich nur beim Neustarten auf und ebenfalls nur, nachdem der PC unter Last war. Genau wie in Ihrem Stresstest laufen Prime95, Furmark oder grafisch aufwändige Spiele auch bei mir, ohne dass sie einen Absturz des Systems verursachen. Der PC stürzt aber wiederholt beim Versuch eines Neustarts ab. Der Absturz erfolgt immer dann, wenn der PC nach einem Neustart wieder das Bios initialisieren würde. Ich sehe also noch die Windows Oberfläche, wenn ich auf Neustarten drücke und in dem Moment, wo ich wieder das BIOS/UEFI Logo sehen müsste, stürzt der PC ab. Manchmal direkt, manchmal aber auch erst nach einer gewissen Zeit, der Bildschirm bleibt in dieser Zeit schwarz und auch keine der Initialisierungs-LEDs auf dem Bios leuchten (Boot, Ram-Check etc., die der PC sonst bei jedem normalen Start anzeigt). Ein reiner Test unter Last wird zur Fehlersuche also vermutlich nicht ausreichen.

Bei dem 3. Netzteil, was bei mir am 12.03. ankam, machte ich eine Spannungsüberprüfung mit der Software HWInfo und anschließend -um einen Software Fehler auszuschließen- mit einem Multimeter. Vor dem Einbau in meinen PC hatte das Corsair RM650X 11,85v auf der 12v Leitung, was unter Last maximal auf 11,5 einbrach. Die 11,5 sind meiner Meinung nach aber ebenfalls zu niedrig für ein neues Netzteil, würden sich aber noch im Toleranzrahmen befinden.

Bereits einen Tag darauf, als ein Neustart des PCs wieder zu einem Absturz führte, überprüfte ich die Spannungen erneut und die 12v Leitung war ohne Last nun schwankend zwischen 11,6 und 11,7v. Unter Last brach das Netzteil dann sogar wieder bis zu 11,3v ein.

Ich schließe daraus, dass mindestens noch eine weitere Komponente defekt ist, die das Netzteil in Mitleidenschaft zieht.

Um eine Problematik innerhalb meiner Wohnung auszuschließen, habe ich sowohl einen anderen PC vor Ort gehabt, der diesen Verfall nicht verzeichnet, als auch meinen alten PC erneut angeschlossen, bei dem auch keine Probleme aufgetreten sind.

Außerdem habe ich meinen PC zu einem Kumpel gebracht, als ich den Einbau des neuen Netzteils vorgenommen habe, um ein komplett anderes und damit unabhängiges Stromnetz zu nutzen.

Wie ich bereits oben beschrieb, brachte auch das keine Besserung.

Ich möchte keine Behauptungen aufstellen, denn ich besitze weder die technische Ausrüstung noch die nötige Erfahrungen, um mir das anzumaßen, aber bei 3 defekten Netzteilen bezweifle ich langsam, dass ich nur Pech in der Lieferung/Pech durch Lagerschäden hatte und bitte um erneute Prüfung der Komponenten.

Ich möchte wie auch in den Emails und in unseren Telefonaten nochmals betonen, dass der Absturz während des Neustarts nicht immer auftritt. Bei beispielsweise 50 Neustarts tritt das Problem zwischen 1 und 25~ Mal auf, irgendwann passiert es jedoch immer. Einen Weg, das 100% zu reproduzieren, habe ich jedoch nicht gefunden, es passiert aber deutlich häufiger, wenn der PC vorher unter Last war. Aus einem Kaltstart heraus/nach dem Herunterfahren habe ich diese Problematik bisher aber noch nicht feststellen können.

Auch um Ihnen weitere Kosten zu ersparen, bitte ich um eine erneute, ausführliche Prüfung der jeweiligen Komponenten. Unabhängig davon, würde ich gerne den in der Email besprochenen Austausch auf das höherwertige Be Quiet Straight Power 11 650w in Anspruch nehmen, insofern Sie den Netzteildefekt bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen,
Mittag